

3.4.2. Im Schulalltag sichtbar und ansprechbar sein

Eure Schülervertretung sollte im Schulalltag aller Schüler_innen sichtbar sein. Es sollte also sehr leicht möglich sein, euch zu kontaktieren oder mal vorbeizuschauen. Dann werdet ihr langfristig auch als hilfreiche Anlaufstelle und echte Ansprechpartner_innen wahrgenommen.

Schafft Kontaktmöglichkeiten

Ihr solltet leicht und auf unterschiedlichen Wegen ansprechbar sein.

Möglich sind:

- ein spontanes persönliches Gespräch im SV-Raum,
- Kontakte über ein SV-Handy, dessen Nummer an der Schule bekannt ist und das bei den Sozialen Medien angemeldet ist,
- Instagram,
- eine Mailadresse,
- ein SV-Briefkasten.

Ansprechbar sein mit Sprechzeiten

Ihr solltet mindestens eine Sprechzeit pro Woche anbieten, am besten im SV-Raum oder an einem anderen ruhigen Ort in der Schule. Macht ausreichend Werbung dafür, sonst kommt keine_r. Anbieten könnt ihr z. B. Beratungen zu Problemen mit Lehrer_innen, zu den Rechten von Schüler_innen oder ein offenes Ohr bei schlechten Noten. Solltet ihr nicht helfen können, ist es gut, wenn ihr auf andere verweisen könnt. Sprecht euch dazu am besten mit den Verbindungslehrer_innen bzw. ggf. Schulsozialarbeiter_innen ab.

Einfache Möglichkeiten schaffen, die SV kennenzulernen

Die Mitarbeit als Klassensprecher_in oder in einer Projektgruppe kann sich für einige schon zu verbindlich anfühlen. Daher ist es gut, wenn ihr Möglichkeiten dafür schafft, ohne sich gleich für irgendetwas verpflichten zu müssen,

z. B. durch:

- einen Rundgang durch alle Klassen zur Vorstellung eurer Arbeit,
- ein regelmäßiges SV-Café. Dort bietet ihr z. B. Tee und Kuchen an und man kann sich nebenbei über Projekte informieren,
- einen Tag der Offenen SV, den ihr groß beworbt und bei dem ihr euch gut sichtbar in den Pausen an einen belebten Ort setzt. Dann können sich Interessierte über SV-Aktionen, aktuelle Projekte oder ihre eigenen Mitgestaltungsmöglichkeiten informieren. Wendet euch auch an die jüngeren und neuen Schüler_innen, denn ihr müsst für Nachfolger_innen sorgen.

Ein SV-Raum

Ein eigener SV-Raum ist die beste Möglichkeit, präsent zu sein. Nach dem Schulgesetz steht euch leider kein eigener Raum zu. Viele Schülervertretungen haben aber nach Verhandlungen mit der Schulleitung oder einem Antrag in der Schulkonferenz einen dauerhaften SV-Raum zur Verfügung gestellt bekommen. Es empfiehlt sich, bei der Raumsuche zuerst den_die Hausmeister_in anzusprechen. Er_sie wird am besten im Blick haben, welche Räume wenig genutzt werden. Habt ihr einen SV-Raum ergattert, so könnt ihr ihn gestalten, wie es für euch am besten passt: Pläne, Aufgaben und To-dos an den Wänden aufhängen, einen PC mit Internetzugang einrichten oder andere Dinge, um den Raum gemütlich zu machen. Wichtig ist, dass ihr einen eigenen Schlüssel bekommt, sodass ihr nicht von anderen abhängig seid, wenn ihr den Raum nutzen wollt.

